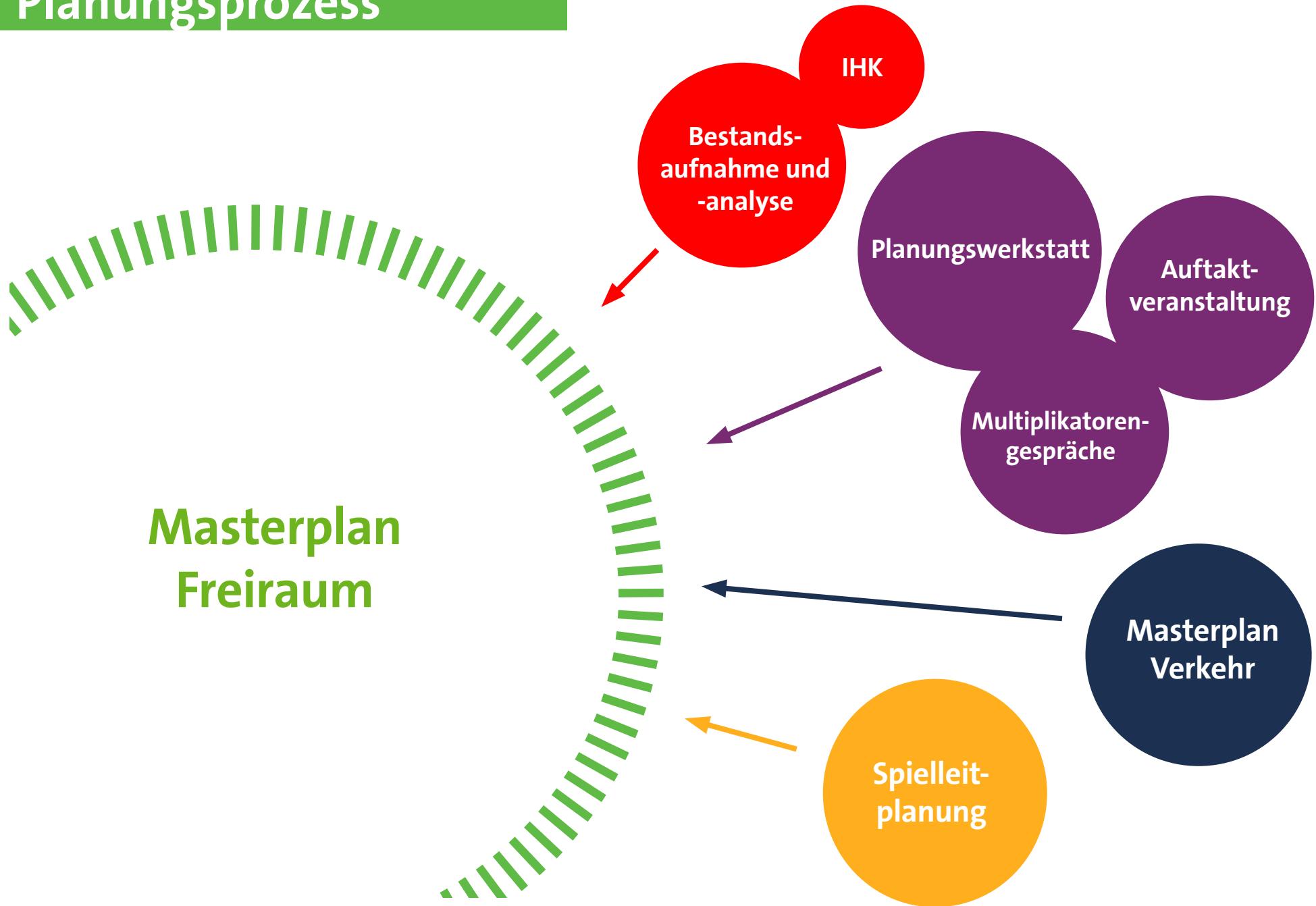




Masterplan - Freiraum Hagen-Wehringhausen
Ergebnispräsentation 2015-06-10

Planungsprozess



Inhaltlicher Aufbau Masterplan Freiraum



o1 Bestandaufnahme und -analyse

o2 Leitbild

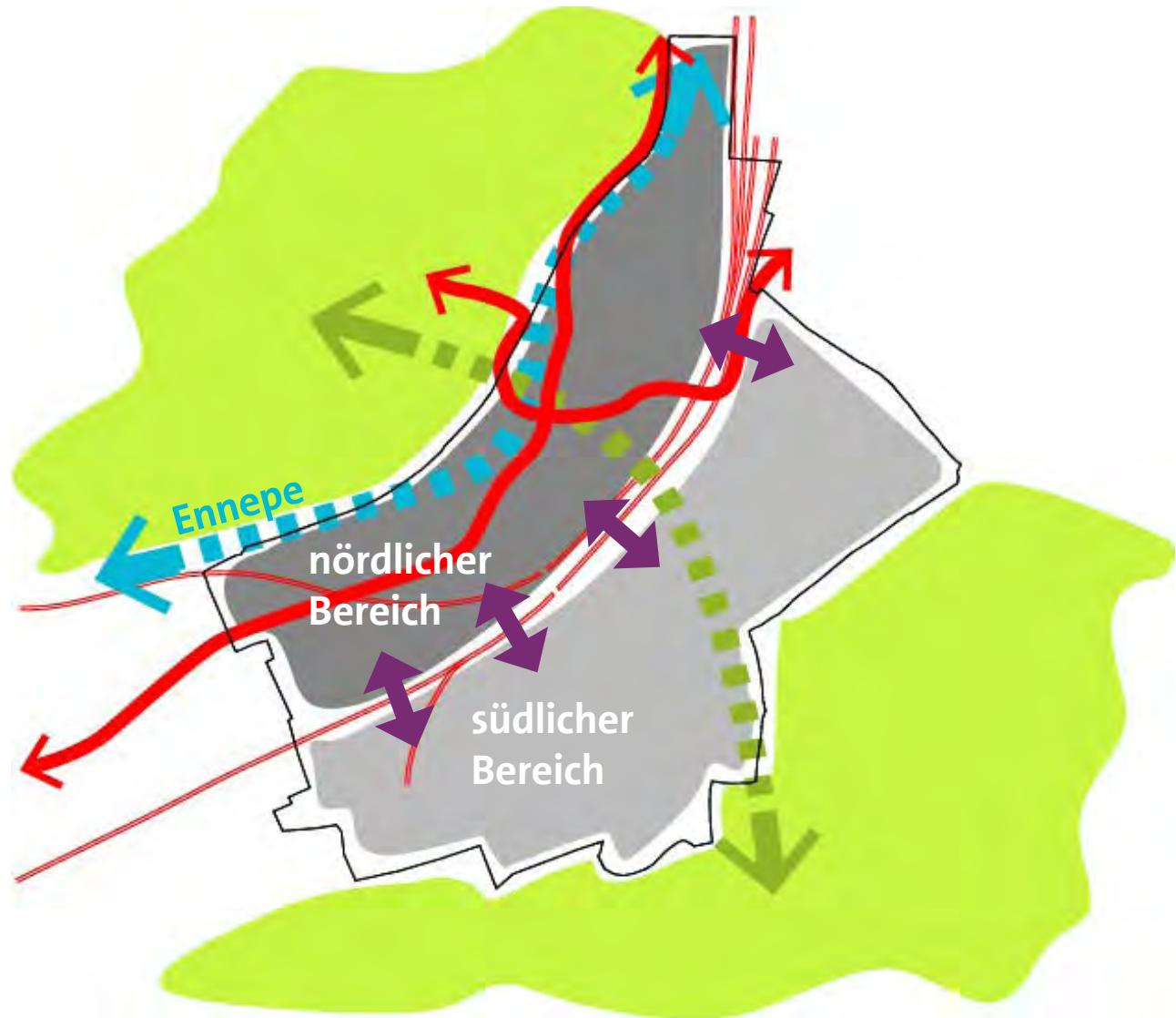
o3 Freiraumkonzept

o4 Vertiefungsbereiche

o5 Priorisierung

Leitbild Wehringhausen

-  B7/Straße in Planung
-  Grünachse
-  Wasserachse/Ennepe
-  Klammer/Verbindung



Leitbild Wehringhausen



Straßenraum in Wehringhausen



Straßenraum in Wehringhausen



Paris

„Kleinparis“

- * lebendig-urban, jung
- * kulturelle Vielfalt
- * Wohnen, Leben und Arbeiten
- * Kreativität, Kunst

- IHK

- bezieht sich auf Bereiche mit hoher Bebauungsdichte + urbanem Charakter
- Entwicklungsfläche ehemaliges Varta-Gelände/“Varta-Insel“ notwendige Erweiterung des Leitbildes

Leitbild Wehringhausen



Brachfläche Varta-Insel



Brachfläche Varta-Insel

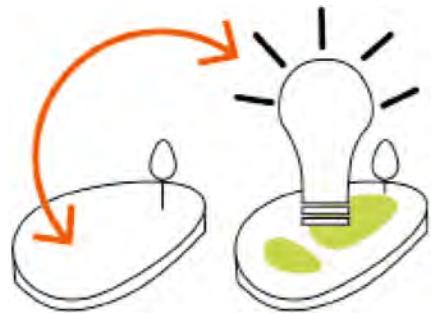


Inspiration/Stimmungsbild

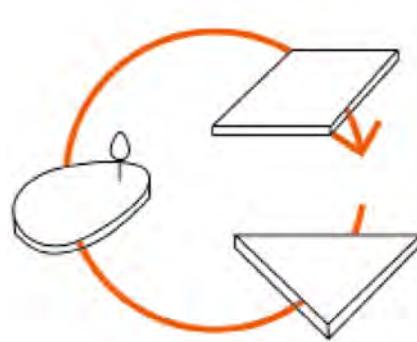
„Ennepe-Park“

- * ökologische Erneuerung
- * Erlebnisraum Ennepe, Entwicklung der „Fluss-Landschaft“
- * Kreativität, Kunst, Land-Art
- * „Varta-Wildnis“
- * Brachflächencharakter, nutzungsoffen, Umnutzung ehemaliger Industriebauten
- * Freizeit und Naturerleben
- * temporäre Landschaftsgestaltung
- * Vorhalteflächen für zukünftige Stadtentwicklung
- * Neues Image für Wehringhausen

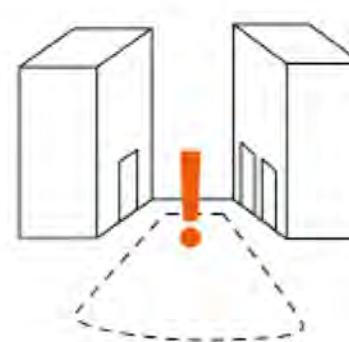
Strategie



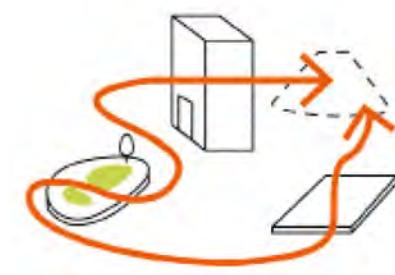
Aufwertung vor-
handener Flächen



Verbindung vor-
handener Flächen



Ermittlung von
neuen potentiellen
Freiräumen



Schaffung eines
Systems von
Freiräumen

Auftaktveranstaltung, Multiplikatoren Gespräche, Planungswerkstatt

- Belebung des Stadtteiles

(kulturelles Angebot: Freiluftkino/-bühne, Café, Eisdiele, Veranstaltungen; auch abends und nachts)

- Treffpunkte, Kommunikation

(Grillplätze, Gemeinschaftsgarten/Urban Gardening, Parks und Plätze)

- Schaffung neuer, vielfältiger, ergänzender Angebote für sportliche Aktivitäten (insbesondere Jugendliche und ältere Menschen)

(Klettern, Fußball, Volleyball, Basketball, BMX-Sport, spazieren, Pumptrack)

- verkehrsberuhigte Straßen als Orte zum Spielen und Aufenthalt

- Kunst im öffentlichen Raum

(künstlerische Interventionen, Aktionen)



Auftaktveranstaltung, Multiplikatoren Gespräche, Planungswerkstatt

- Aufwertung vorhandener Freiräume:

Aufwertung Spielplätze (konkretisierung lt. Planungswerkstatt - Spielplätze Büro Hoff)

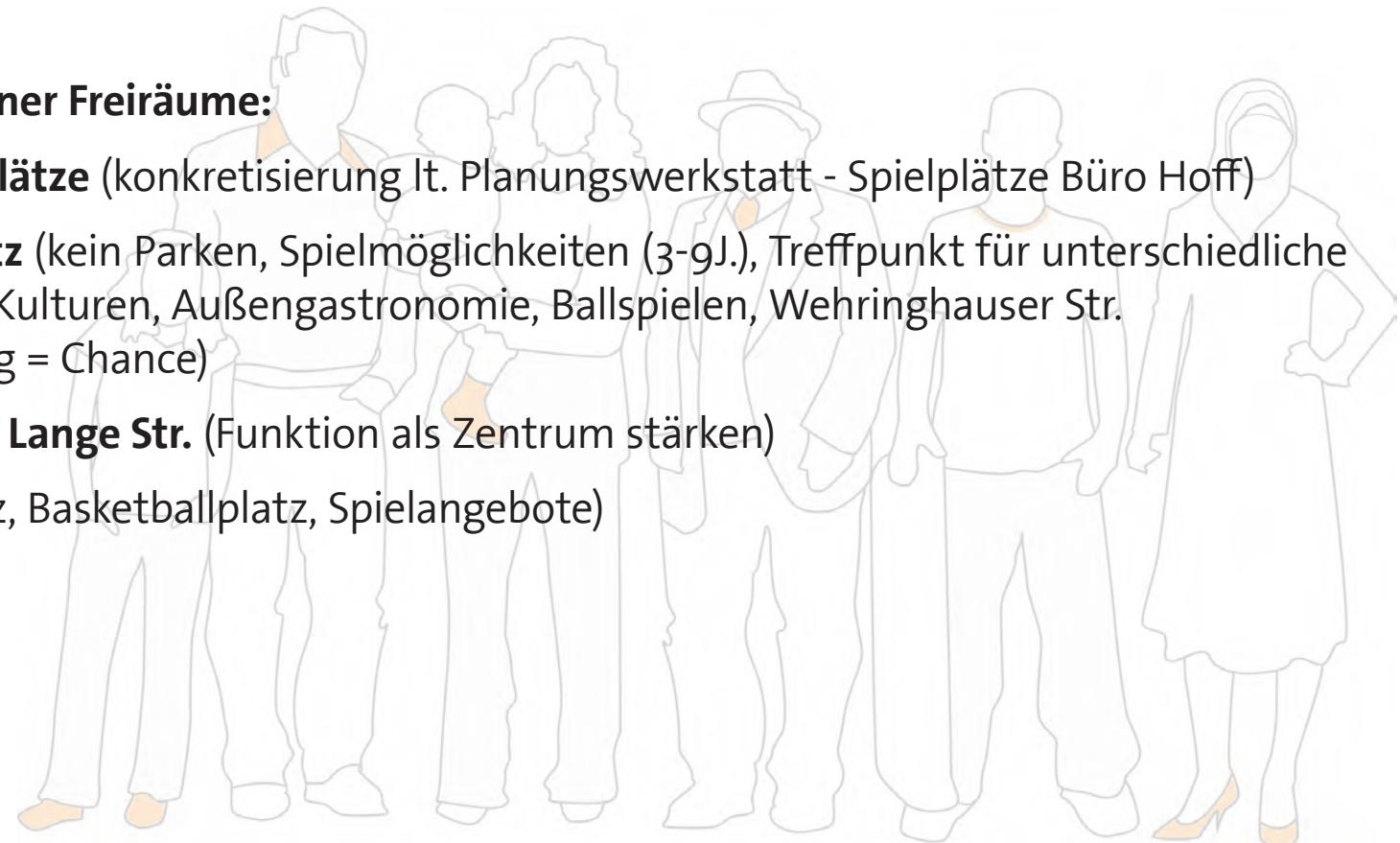
Bodelschwinghplatz (kein Parken, Spielmöglichkeiten (3-9J.), Treffpunkt für unterschiedliche Generationen und Kulturen, Außengastronomie, Ballspielen, Wehringhauser Str. Verkehrsberuhigung = Chance)

Wilhelmsplatz und Lange Str. (Funktion als Zentrum stärken)

Villa Post (Bolzplatz, Basketballplatz, Spielangebote)

- Barrierearmut

- Sauberkeit

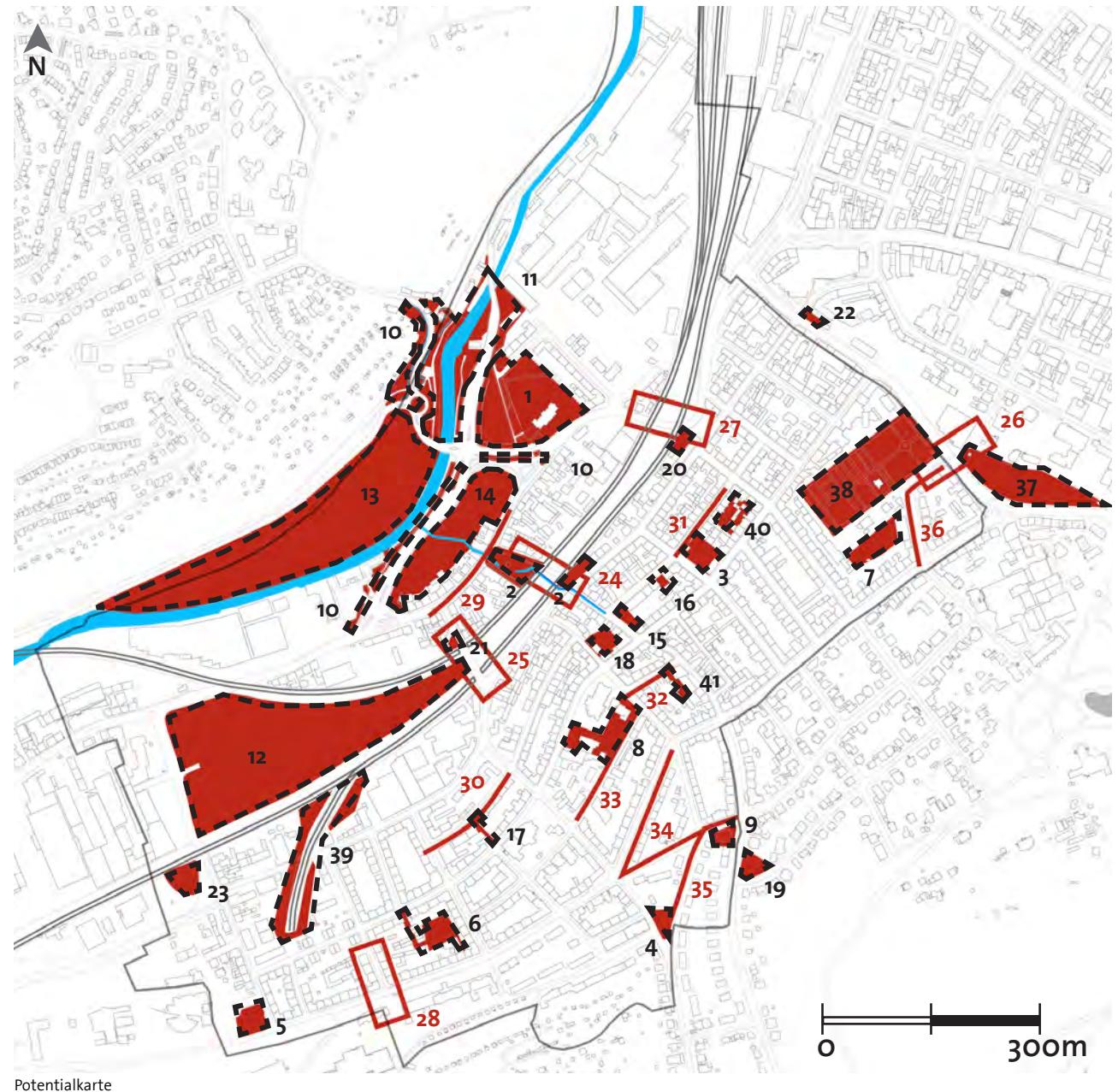


Potentialflächen

- > Flächenpotential herausarbeiten
- > Freiräume gestalten
- > Angebote schaffen

Flächen

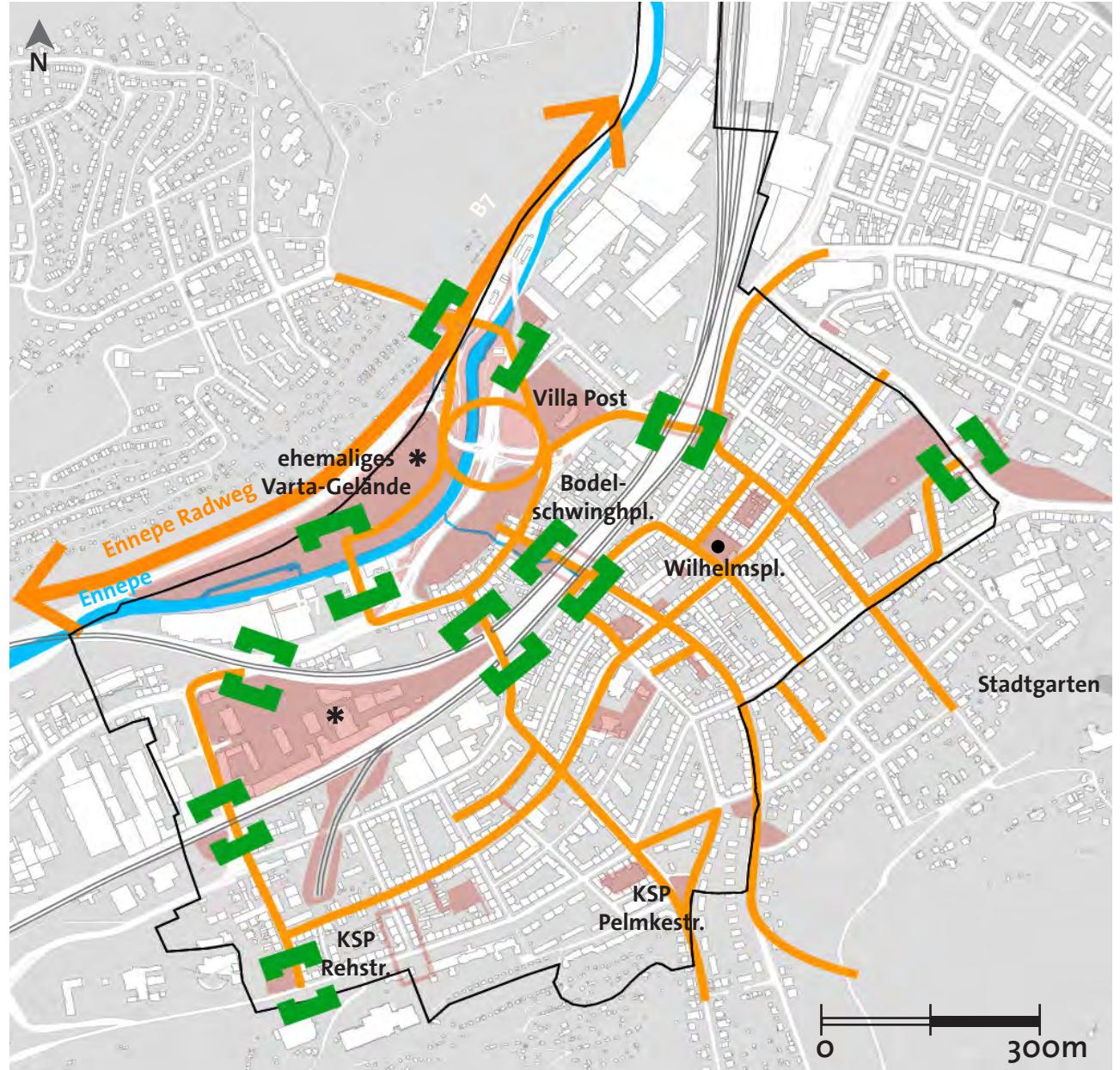
Unterführung



Gesamtkonzept

- > Barrieren überwinden
- > Freiräume vernetzen

-  Flächen
-  Vernetzung
-  Stadtklammer
-  * kein öffentlicher Zugriff



Freiraumkonzept

Gesamtplan

Entwicklungsflächen
„Ennepepark“
landschaftlicher
Charakter

Grünachse Nord-Süd

historisches, gründer-
zeitliches Zentrum
urbaner Charakter



Szenarios nördliche Entwicklungsflächen

Szenario 1 Fluss-City

- > Voraussetzung: positive wirtschaftliche Entwicklung
- > städtische Entwicklung, hochwertiger Dienstleistungs- und Gewerbestandort
- > verdichtete Blockbebauung (vgl. Oberstadt)



Szenarios nördliche Entwicklungsflächen

Szenario 2 Ennepe-Insel

- > sukzessive Bebauung bei Erhalt der landschaftlichen Qualitäten
- > Handwerkerviertel, Kunst und Kultur
- > aufgelockerte Bebauung, Freiraum und Naherholungsflächen
- < Wohnen, Gastronomie, Bildung, Kunst



Szenarios nördliche Entwicklungsflächen

Szenario 3 Varta-Wildnis

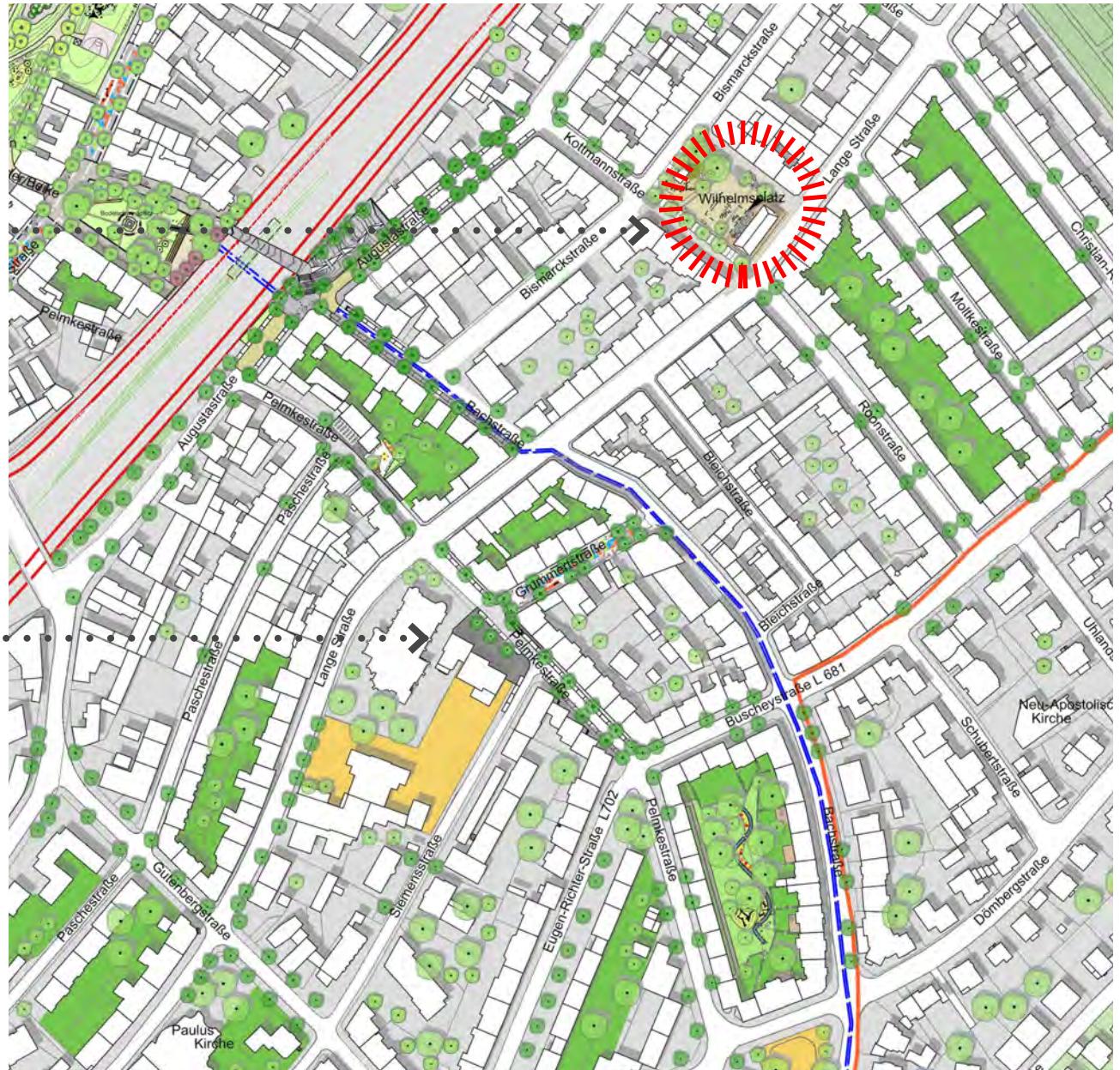
- > sukzessive Rückeroberung durch die Natur
- > Wald-Insel, Industriedenkmal
- > Naturerleben, Künstlerateliers, Museum
- > Naturentwicklung, Kunst und Kultur



Oberes/historisches Wehringhausen

Wilhelmsplatz

.....



Grünachse Nord-Süd

.....

- > Konzept Pocket Parks
- > Konzept Spielstraßen
- > Konzept Pausenpunkte

Wilhelmsplatz

Variante 1

- > zentraler Platzbereich (Aufenthalt, Spielen, Treffpunkt, Kommunikation, Kultur)
 - > Belebung (Außengastronomie, Freiluftbühne, -kino)
 - > Marktnutzung
 - > Reduzierung der Parkplätze > Parkplätze: Westseite
- Bilanz:**
-30 (24/54)



Wilhelmsplatz

Variante 2

> Parkplätze: Ost- und Westseite

> max. verträgliche Anzahl der Parkplätze 33 bzw. 42 Stk.

Bilanz:

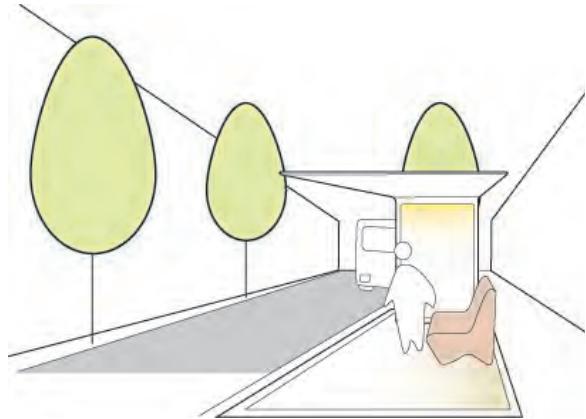
-21 bzw. -12 (33 bzw. 42/54)



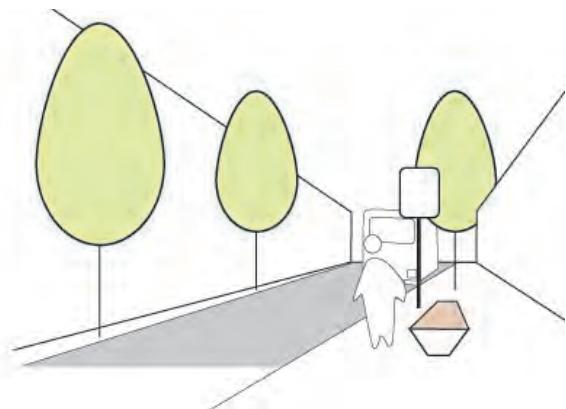
Wilhelmsplatz



Pausenpunkte



> besonderes Bankobjekt/
Designobjekt



> einfache Sitzbank



Pausenpunkte



Grummertstraße (beispielhaft)

- > stationäre Spiel-Inseln (EPDM Fallschutzbelag, mit Spielgeräten)
- > verschließbare Boxen zur Aufbewahrung von Stühlen und Spielgeräten (Patenschaft)
- > Kombination von Parken und Spielstraße möglich



Spielstraßen

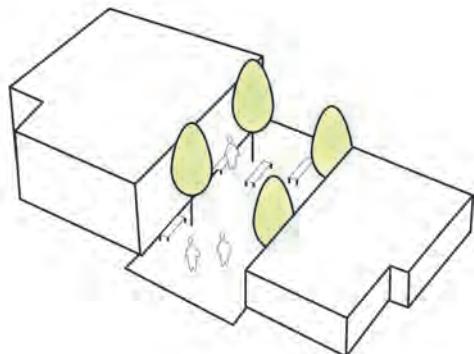


Masterplan Wehringhausen Freiraum

Pocket Parks

Baulücke Pelmkestr. 11

- > Bespielen/Umnutzung/
Belebung von Baulücken
- > Aufenthalt, Treffpunkt,
Spielen, Boule, ...



Pocket Parks



nördliche Bereich

Villa Post



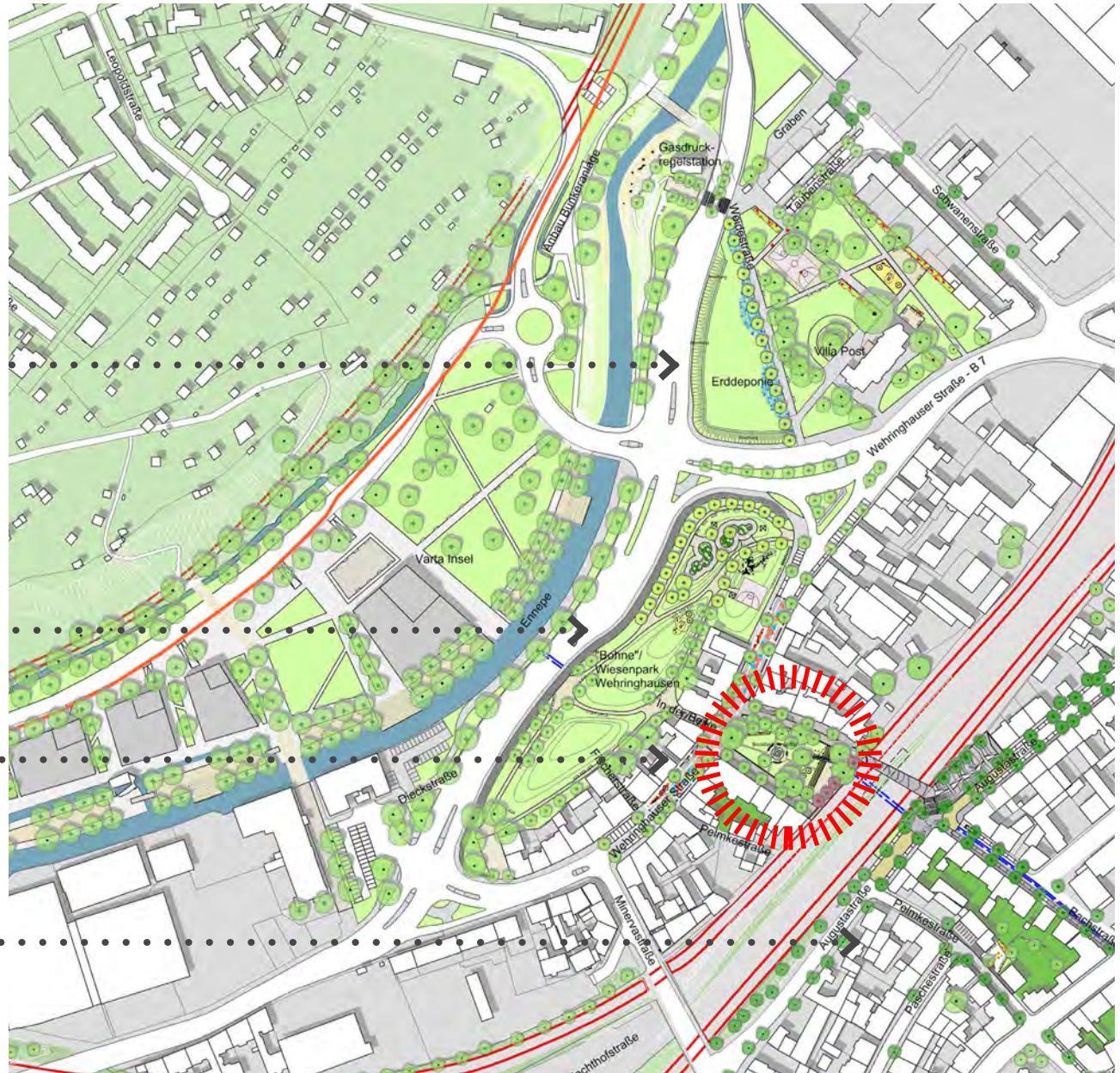
„Bohne“/Wiesen-
park Wehringhausen



Bodelschwinghplatz,
Wehringhauser Straße,
Kunsttunnel



Anbindung Grünachse
Nord-Süd



nördliche Bereich

Wehringhauser Str.

- > Spielen
- > konzentriertes Parken am Anfang und Ende (flexibles System)
- > Zugang „Bohne“/Wiesenpark Wehringhausen

Bodelschwinghplatz

- > Kommunikationsraum und Treffpunkt

Unterführung und Augustastraße

- > gestalterische und bauliche Aufwertung



Bodelschwinghplatz

> Kommunikationsraum und Treffpunkt:

Spielangebote, Liegewiese, Sitzgelegenheiten, zusätzliche Spielgeräte, Wasserspiel

> weitgehender Erhalt des schützenswerten Baumbestandes

> Urban Gardening Projekt als Zwischennutzung, ggf. Integration in Neugestaltung



Wehringhauser Straße



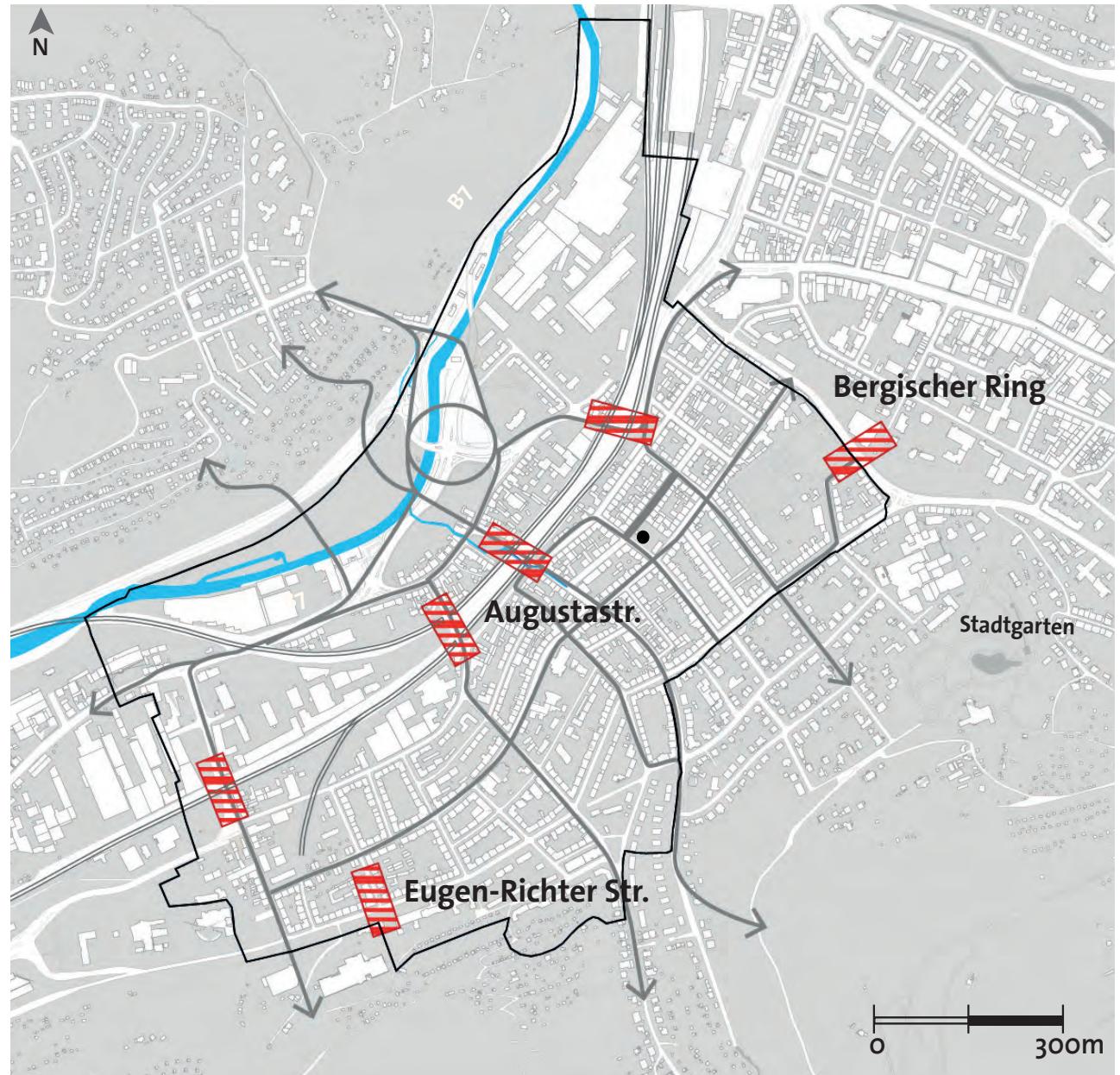
Stadtklammern

gestalterische und bauliche Aufwertung Unterführungen

- > Lichtinstallationen/
Lichtkunstobjekte
- > Kunsttunnel, gemein-
schaftliches Kunstprojekt
- > Street Art
- > bauliche Öffnung



Unterführung
Angstrauum



Unterführung



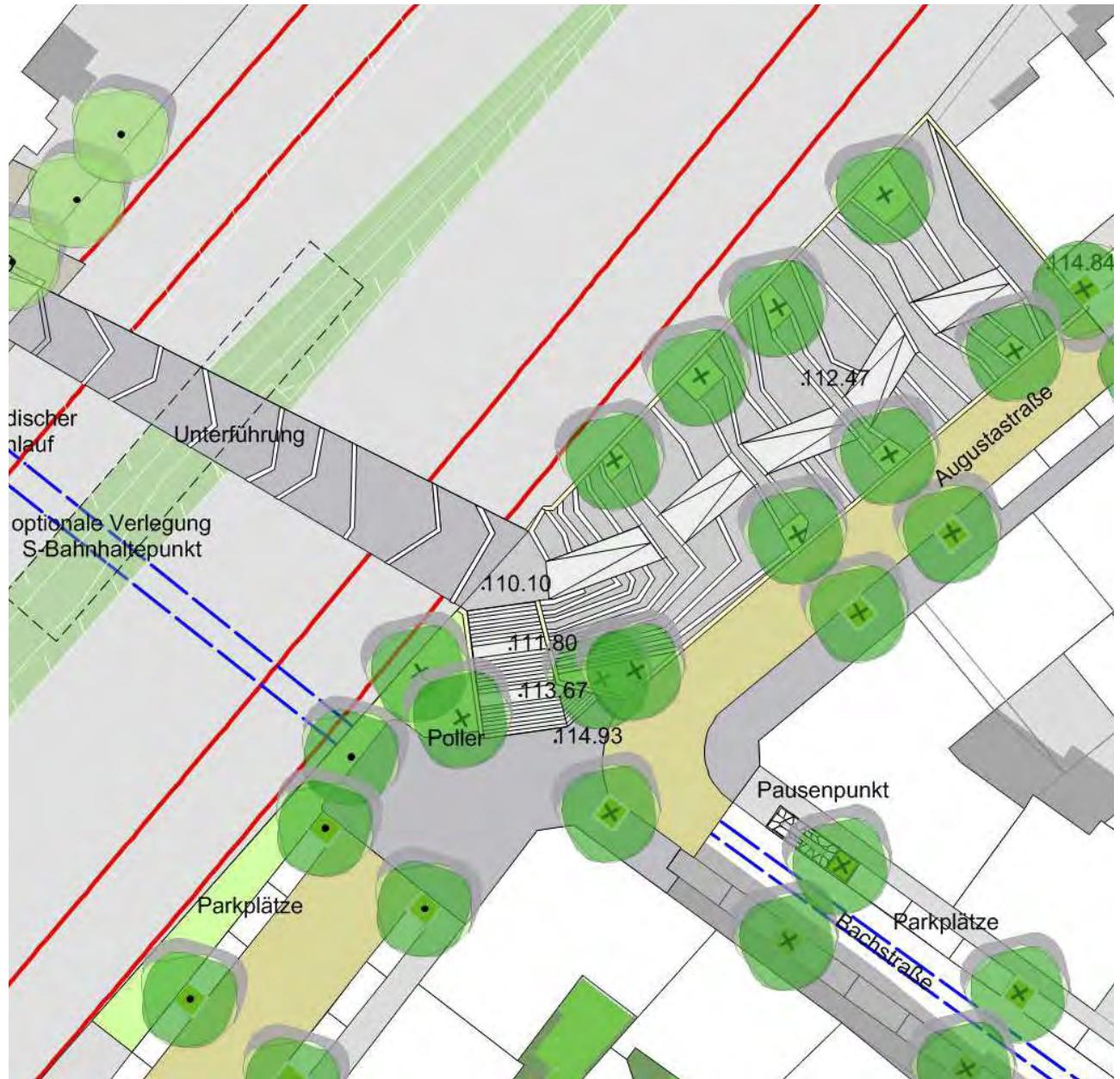
Unterführung



Unterführung

> **Kunsttunnel**
„Künstlerimage“
Treppen und Rampen

> **Durchfahrtsbreite**
gegeben



„Bohne“/Wiesenpark Wehringhausen

- ## > Erholung, Spiel und Bewegung

- ## > Angebote für alle Generationen

Spielen, Klettern,
Pumptrack, Aufenthaltsbe-
reich für Randgruppen (Pavi-
lion), Spazierweg

- ## > Altlastenproblematik



Park Villa Post

> **historischer Villengarten**
erhaltungswertiger Baumbestand

> **Erholung, Spiel und Bewegung**

Spazierweg, Kleinkinderspielbereich, Pflanzflächen, Sitzplatz VHS, Ballspielen

> **Altlastenproblematik und Lärmschutz**

gutachterliche Prüfung von Maßnahmen



Ennepe-Ufer

Ideen-Skizze

> Platzsituation

> Aufenthaltsbereich

Kletterbäume, Skulpturen,
Kunstobjekte

> Fußgängerbrücke

> fußläufige Verbindung zur
Villa Post

> wasserrechtliche Prüfung
erforderlich



Priorisierung

A Projekte

- A1** Umgestaltung Lange Str. 1. BA
- A2** KSP Rehstr.
- A3** KSP Pelmkestr.
- A4** KSP Rollschuhplatz
Dömbergstr.
- A5** GA Bohne
- A6** GA Villa Post 1. BA (Sitzbereich VHS)

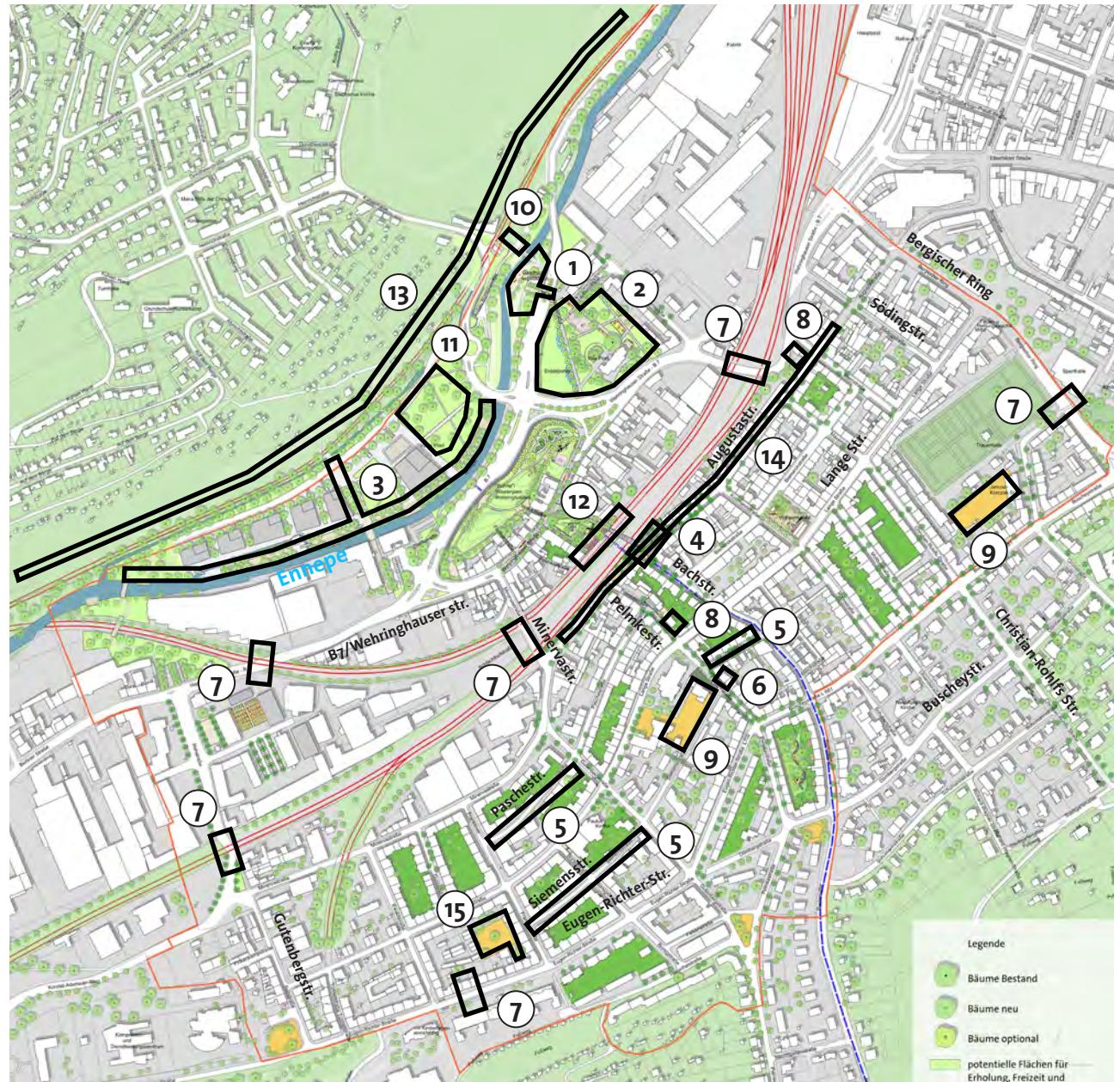
B Projekte

- B1** Lange Straße 2. BA
Wilhelmsplatz
- B2** Neugestaltung Bodelschwinghplatz
Umgestaltung Wehringhauser Str.
Unterführung Bodelschwinghplatz
- B3** GA Villa Post 2. BA (Ballspiel)



Mittel- und langfristige Projekte

- 1 Zugang Ennepe
- 2 Villa Post (als gesamter historischer Garten/Park)
- 3 Varta Insel
- 4 Aufweitung Tunnel Augustastr.
- 5 Spielstraßen (z.b. Paschestr., Siemensstr. Grummertstr.)
- 6 Pausenpunkt
- 7 Kunst im Tunnel/gestalterische Aufwertung weiterer Unterführungen
- 8 Pocket Park (Pelmkestr. 11; Augustastr.)
- 9 Öffnung Schulhöfe
- 10 Reaktivierung Brücke Kuhlestr./Weidestr.
- 11 temporäre Freiraumgestaltung (Varta-Insel)
- 12 S-Bahn - Haltepunktverlegung
- 13 Ennepe-Radweg
- 14 Fahrradstraße Augustastr.
- 15 KSP Eugen-Richter Str.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

scape Landschaftsarchitekten

scape Landschaftsarchitekten
GmbH

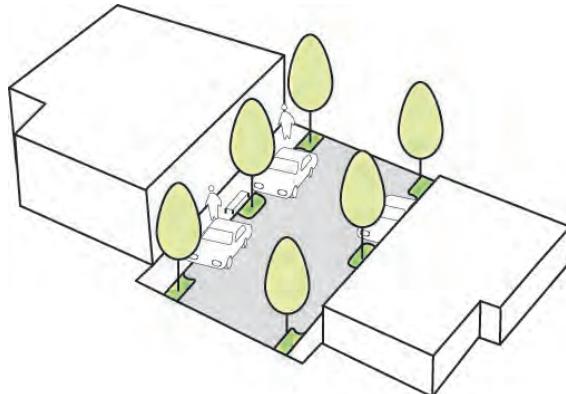
Friedrichstraße 115 a
40217 Düsseldorf

fon 0211-302037-0
fax 0211 - 302037-20

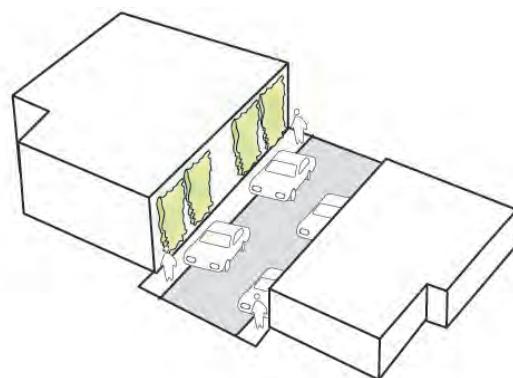
post@scape-net.de
www.scape-net.de

Straßengrünkonzept

Grünstruktur



> Straßenbäume
standortgerechte Verwendung,
Pflegemaßnahmen an
Bestandsbäumen



> Fassadenbegrünung
platzsparende alternative

